

Optimierter Betrieb eines Wärmenetzes mit Power-to-Heat-Anlagen und Wärmepumpen zur Integration von Windenergie

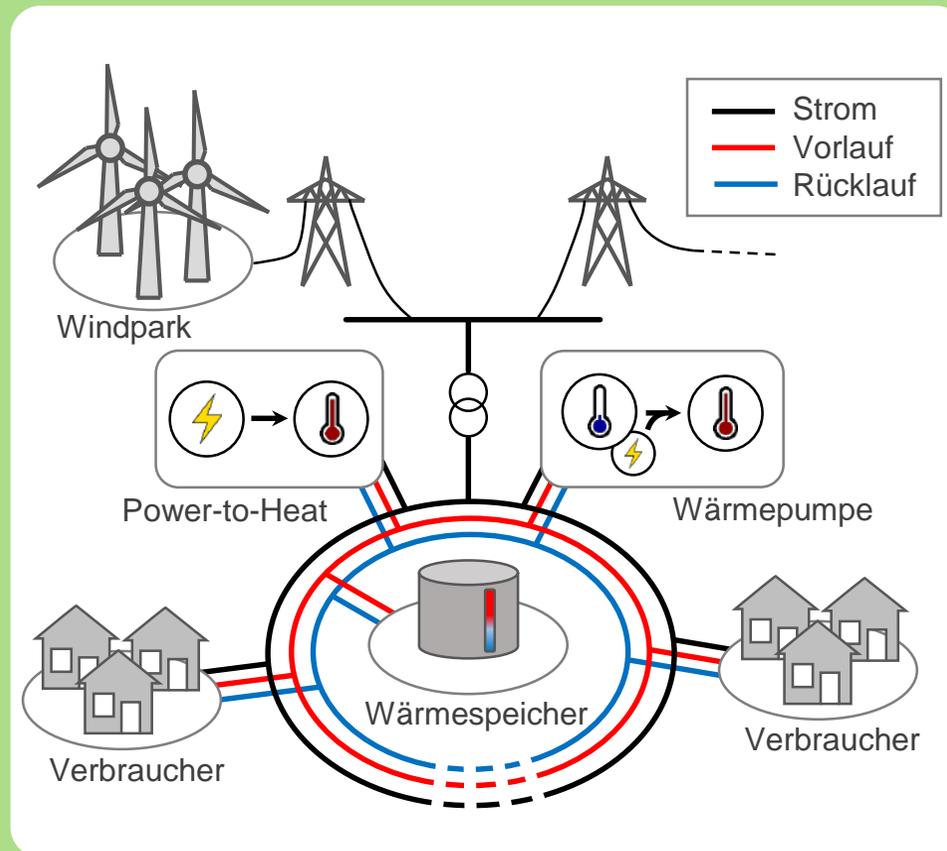
Sebastian Georgi, Dr.-Ing. Maren Kuschke, Prof. Dr.-Ing. Kai Strunz

Ziel: Überschüssige Erzeugung aus Windkraftanlagen nutzen

Ansatz: Lastanpassung mit Power-to-Heat und Wärmepumpen

Überblick:

- Leistungsflussanalyse des gekoppelten Strom- und Wärmenetzes
- Optimierung des Betriebs der Anlagen im Wärmenetz inklusive Lastanpassung
- Erhöhung der Flexibilität der Anlagen durch Variation der Vorlauftemperatur



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

4. Dialogplattform Power-to-Heat

Berlin, 11.-12.06.2018

